

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-217/24-D

**Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten:** Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Klinik und Poliklinik für Altersmedizin, ist ab dem nächstmöglichen möglichen Zeitpunkt eine auf zwei Jahre befristete Stelle einer\*eines

### Facharzt/Fachärztin (m/w/d) für Neurologie

in Teilzeit 10 Stunden/Woche zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe Ä2 TV-Ärzte.

#### Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit im Rahmen eines praxisnahen Forschungsprojektes zur Adhärenz, insbesondere der Verbesserung der Medikamentenadhärenz bei Menschen ab 65 unter Nutzung eines KI-gestützten Dialogsystems
- Erhebung und Dokumentation ärztlicher Befunde, geriatrische Assessments
- Differentialdiagnostische Einordnung ärztlicher Befunde
- Ärztliche Anamnese, klinische Diagnostik und Untersuchung
- Beurteilung von komplexen klinischen und pharmazeutischen Konstellationen
- Erstellung individueller Behandlungspläne
- Koordination und Mitarbeit in projektbezogenen Arbeitspaketen
- Medizinisch/Wissenschaftliche Begleitung der Entwicklung von KI-unterstützten Interventionen zur Verbesserung der Nonadhärenz (Einbindung von Patientenbedürfnissen, medizinischen Leitlinien, Aspekten von Gerontopharmazie etc.)
- Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team von Ärzt\*innen, Wissenschaftler\*innen und Entwicklern
- Beteiligung an wissenschaftliche Auswertungen und Publikation der Ergebnisse
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Humanmedizin) und Approbation als Arzt/Ärztin
- Abschluss als Facharzt/Fachärztin für Neurologie
- Erfahrungen in der Versorgungsforschung
- Flexibilität, Teamgeist, eigenverantwortlicher und zielorientierter Arbeitsstil
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Software
- Deutsch auf C1 Niveau, Englischkenntnisse auf B2 Niveau
- Interesse an digitalen Gesundheitsanwendungen und Entwicklungen im Bereich KI
- Forschungsaktivitäten und Publikationen zum Thema Adhärenz
- Interesse an Altersforschung/Geriatrie



Projektspezifische Fragen richten Sie bitte an Prof. T. Prell ([geriatrie@uk-halle.de](mailto:geriatrie@uk-halle.de)), allgemeine Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen gern Frau Dreschler ([geriatrie@uk-halle.de](mailto:geriatrie@uk-halle.de), Tel: 0345 557 7105).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-217/24-D mit den üblichen Unterlagen bevorzugt elektronisch bis zum 22.11.2024 an Herrn Prof. Dr. Prell, [geriatrie@uk-halle.de](mailto:geriatrie@uk-halle.de) oder schriftlich an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Altersmedizin, Herrn Prof. Dr. Prell, 06097 Halle/Saale.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.